

Sobald ist erschienen:

# Friedrich der Große

## Bilder aus seiner Zeit.

Von

Prof. Dr. Berthold Volz.

Mit 8 Tiefdruck-Tafeln und zahlreichen Textabbildungen  
In Ganzleinen gebunden RM 7.50 mit 33⅓% Rabatt und 11/10

Die unter obigem Titel vereinte Sammlung von Aufsätzen schildert Friedrich den Großen als Mensch und als Herrscher, sowohl zu seinen Lebzeiten wie in der nach seinem Tode fortlebenden Erinnerung an ihn. Zugleich lernen wir ihn als Dichter kennen. Kulturhistorische Bilder der Zeit treten uns entgegen, vor allem in dem mit den köstlichen Zeichnungen Chodowieckis ausgestatteten Aufsatz: „Eine türkische Gesandtschaft am preussischen Königshofe“. Endlich sind auch Dichtung und Kunst in den Aufsätzen über Lessings „Minna von Barnhelm“ und über Chodowieckis künstlerisches Schaffen berücksichtigt. Einen besonderen Schmuck des Buches bilden die Tafeln und Textbilder, die nach Zeichnungen und Radierungen vornehmlich von der Hand der beiden Meister Georg Friedrich Schmidt und Chodowiecki hergestellt sind.

(Z)

Serner ist erschienen:

# Friedrich der Große und Trend

Urkundliche Beiträge zu Trends  
„Merkwürdiger Lebensgeschichte“

von

Prof. Dr. Berthold Volz

Mit 8 Tiefdruck-Tafeln und zahlreichen Textabbildungen  
In Ganzleinen gebunden M. 7.50 mit 33⅓% Rabatt und 11/10

Zu den Abenteurern des 19. Jahrhunderts gehört der Freiherr Friedrich v. d. Trend, dessen Name heute in aller Munde ist. In seiner „Merkwürdigen Lebensgeschichte“ schildert er sich als Märtyrer seiner Liebe zur Prinzessin Amalie, der Schwester des großen Königs. Seiner Legende macht Prof. Dr. Volz ein Ende, indem er in seinem Werk „Friedrich der Große und Trend“ zum ersten Male das gesamte, von allen Seiten zusammengetragene urkundliche Material der Öffentlichkeit vorlegt, das durch den Abdruck der Trend'schen Darstellung seiner Magdeburger Festungshaft (in der Gefängnisbibel von 1759) noch eine wertvolle Ergänzung erfährt. Auf dieser urkundlichen Grundlage entsteht das Bild des „historischen Trend“, der, seines Glorienscheines entkleidet, nicht als der Gefangene des Königs, wie man ihn genannt hat, sondern als „Deserteur“ sein zwar schweres, aber selbstverschuldetes Schicksal erlitten hat.

Niemand ist zur Lösung obiger Aufgabe berufener als der bedeutendste Friedrich-Forscher unserer Zeit, Professor Dr. Berthold Volz, der die Dokumente mit einer Darstellung begleitet, die sich in gemeinverständlicher Weise an weite Kreise wendet. Das mit Bildern reich ausgestattete Buch bildet ein wahrhaft vornehmes Geschenkwerk.

(Z)

A. W. Hayn's Erben / Verlagsbuchhandlung  
Berlin SW 68

Auslieferungslager: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.